



Doria Pfob ist seit vielen Jahren als Karrierecoach tätig. Prontolux

Anmeldung zum Gratis-Coaching

Schicken Sie uns Ihre Jobfrage an verena.schaupp@woche.at (Kennwort: Karrierecoach). Wir melden uns bei Ihnen!

Doria Pfob ist Karrierecoach, Uni-Lektorin, Rednerin und Marketingberaterin.

Sie ist Autorin von „HerzensMarken – Im Überfluss gefragt sein“, „Der KarriereBestseller – Dein Traumjob ist kein Zufall“.

Pfobs Motivation: Bewerbern zeigen, wie sie für Arbeitgeber unwiderstehlich werden und Unternehmen, wie man mit Guerilla Marketing und Storytelling die Herzen der Kunden gewinnt.

Web: www.doria.at, www.karrieregarage.com

40 Nationen zu Gast auf der Med Uni

Letzte Woche fand der International Student Congress in Graz statt. 40 Nationen konnten die Studierenden der Medizinischen Universität Graz zum fünften Geburtstag dieser Initiative begrüßen. Die Idee hinter dem Kongress ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu vernetzen und ihre Arbeiten zu präsentieren. Workshops, Vorträge und ein soziales Rahmenprogramm warteten auf die jungen internationalen Gäste in Graz.



Internationale Gäste trafen in Graz zusammen. Med Uni Graz

Es war einmal ... ein Traumberuf

Expertin Doria Pfob erklärt den richtigen Weg der Selbstvermarktung.

Klaus Streichert ist seit 25 Jahren der „Märchenklaus“ – aber will jetzt richtig durchstarten.

WOCHE-Karrierecoach Doria Pfob gab dem Pensionisten diese Woche am Kaiser-Josef-Platz Tipps, wie er sich selbst vermarkten lernt.

WOCHE Karrierecoach

Doria Pfob

Zielgruppe kennen

„Das Wichtigste ist, dass man die Zielgruppe für seine Thematik kennt. Es kann nicht alles, was jemand anbietet, für 10- bis 100-jährige sein, man muss sich spezialisieren“, sagt Pfob. So rät sie dem „Märchenklaus“, seine Märchen für die jeweilige Gruppe zu individualisieren.

„Zum Beispiel Märchen bei Weihnachtsfeiern über Werte und Visionen. Eingebaut werden dabei



Märchenhaftes Wetter beim Karrierecoaching am Kaiser-Josef-Markt:

Doria Pfob und Klaus Streichert Prontolux

Metaphern, die der Chef im stimmungsvollen Ambiente seinem Team mitteilen möchte.“

Nicht aufgeben

Wenn sich der Erfolg nicht gleich einstellt, muss man sich selbst weitervermarkten. „Man muss auf verschiedenen Kanälen im Internet aktiv werden, egal, ob man internetaffin ist oder nicht.

Und wenn Mails nicht beantwortet werden, muss man anrufen und überzeugen. Aufgeben geht nicht“, sagt die Marketingexpertin. „Es gibt in jedem Bereich so viele Anbieter, ich darf nicht darauf warten, dass die Leute auf mich zukommen. Ich muss mir ein Konzept der Selbstvermarktung überlegen und dranbleiben.“ **Verena Schaupp**

Ein Mix aus jung und traditionell

WOCHE und WKO besuchten letzte Woche Unternehmen in Geidorf.

Junge Unternehmer treffen Traditionsbetriebe: Geidorf ist nicht nur ein beliebter Wohnbezirk, sondern beheimatet auch viele Unternehmen. WOCHE-Medienberater Philip Fürstaller war mit WKO-Graz-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger und Sabine Wendlinger-Slanina, Regionalstellenobfrau Graz des Wirtschaftsbundes, im dritten Grazer Bezirk unterwegs, wo sie sich von einem Branchenmix überzeugen konnten. Sie besuchten die Parks Bio Fairtrade Coffeeshop GmbH, Vibes Fitness OG, Murbeach, Bicycle – Entwicklungsprojekt Fahrrad, Heigl Consulting, das Elektrounternehmen Baltl GesmbH und machten einen Abstecher in die Laubgasse zur Elektrobau Denzel GmbH. „Überdurchschnittlich vertreten sind die Sparten Tourismus aufgrund vieler Gastronomiebetriebe sowie Information und Consulting, während Handel und gewerbliche Betriebe wenig



Vibes: Sabine Wendlinger-Slanina (l.), Katrin Nerad, Viktor Larissegger



Bicycle: Gerd Kronheim (l.) und Viktor Larissegger (WKO) KK (S)

präsent sind“, berichtet Viktor Larissegger. Die langfristige Sicherstellung der Erreichbarkeit ist den Betrieben, die den „Mobilitätsknoten“ am Hasnerplatz als beispielhaft bezeichnen, ein großes Anliegen. Vonseiten der Stadt erwarten sich Traditionsbetriebe, die vor Herausforderungen stehen, mehr Unterstützung, da Förderungen zumeist auf Jungunternehmer zugeschnitten sind.

Die nächste WKO-Tour führt heute in die Innenstadt.



Heigl Consulting: Theresia Heigl-Tötsch und Viktor Larissegger